

**Liebe Vereinsmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

Gegen Jahresende soll Sie nun unser vierter Mitgliederrundbrief erreichen und über die aktuellen Vereinsnachrichten informieren. **Bedanken** möchte ich mich an erster Stelle im Namen aller nochmals bei Familie Paufler für das gelungene Sommerfest am 20. Juni.

**Ausgefallen** waren wegen mangelnder Beteiligung die Busexkursion Wittenberg, die Exkursion Dresden-Plauen (dennoch bzw. gerade deswegen geht ein herzlicher Dank an die Familie Staudte für die vorbereitende Organisation) sowie die Diskussion um Stadtgrün (wegen der Planungsneuorientierung für den Rosa-Luxemburg-Platz und dem Abwarten der Fertigstellung der Fontaine), die Vergoldung Goldener Wagen wie auch der Workshop Wohnbaulandentwicklung. Dies sind jedoch Punkte, die kommendes Jahr von Relevanz wären. Dazu bedarf es jedoch offenbar einer breiteren Mitwirkungsbasis.

Die erfolgreiche **Podiumsdiskussion „Verkehrsführung OBI-Kreuzung – Altlindenau“** vom April des Jahres hatten wir nicht weiter fortgesetzt (dies war für November der Wunsch der Bürgerinitiative Lindenau), weil es aus Sicht des Vereins nichts entscheidend Neues gab. Unser Ziel, stadtbildprägende Freiflächen zu erhalten wie auch die Verkehrsbelastung angemessen zu verteilen und wenn möglich insgesamt zu reduzieren (z. B. Tonnagebegrenzung und geschwindigkeitsbezogene Ausbauweisen) bleibt Handlungsmaxime, wenn es zu weiteren konkreten Entwicklungen kommt.

Der **Fontainenplatz** konnte, dank der Gesamtkoordination aller Bauarbeiten durch das Ingenieurbüro Tauchert und mit maßgeblicher Unterstützung seitens Herr Viebig als Geschäftsführer der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul, am 16. November unter großer öffentlicher Beteiligung eingeweiht werden. Hier möchte ich mich bei allen Unterstützern bedanken. Seit dem 30. Juni finden Sie dort auch eine Gedenktafel, die Geschichte und Zukunft des Platzes beschreibt und nach Entwürfen von Frau Liebscher und Frau Täubert vom Architekturbüro Tilo Kempe und der Firma Paufler gestaltet wurde. Die Wiedererstellung der historischen Brunnenanlage mitsamt Fontaine war eine Gemeinschaftsaktion von Stadt und Verein mit einem Gesamtumfang von ca. 20.000 €. Der Fontainenplatz steht für den Charakter unserer Gartenstadt, den eine ganz besondere Symbiose zwischen Landhäusern, Villen, künstlerisch gestalteten Freiräumen, Weinbergen und relativ naturbelassenen Freiflächen prägt. Die Wiederbelebung gerade an dieser Stelle, im Verbund mit den Anwohnern, soll ins Bewusstsein rücken, dass Stadtgestaltung mehr als bedarfsgerechtes Planen umfasst. Jetzt müssen noch die Freiflächen ansprechend unter historischen Bezugnahmen gestaltet werden, auch hier wird Frau Täubert wieder unser spiritus rector sein.

Ein großer Erfolg für unseren Verein war die (nunmehr zwölfte) Verleihung des **Bauherrenpreises**. Auch dafür gilt Dank der Jury und vor allem Frau Täubert und Thomas Gerlach für die Ausstellungsaufbereitung sowie Thomas Scharrer für die inhaltliche und organisatorische Abwicklung der diesjährigen Lose-Blatt-Ausgabe (Bismarcktürme), die in Kürze erscheinen wird. Es hat sich erwiesen, dass der Verein seine Ziele: 1. Reduzierung der Preise zur Erhaltung seines Qualitätsanspruchs, 2. bessere Verteilung der Lasten zwischen Verein und Stadt und 3. Erhöhung des Entscheidungsspielraumes der Jury weitgehend erreichen konnte. Wir hatten 30 Einreichungen, über 150 Besucher, eine wegweisende Rede des Beigeordneten

des Landrates, Herrn A. Herr, und nicht zuletzt drei hochwertige Gewinner, die auch über die Grenzen der Stadt hinaus Maßstäbe hinsichtlich Architektur, Bezugnahme auf die vorhandene Bebauung und Signalwirkung für besonders gefährdete Bauquartiere (ich denke vor allem an Zitzschewig) gesetzt haben und setzen werden. Kein Preis wurde im Bereich der Freiflächengestaltung verliehen, hier wurden aber alle Objekte in das kommende Jahr übertragen. Es geht also auch 2009 mit unserem Preis weiter.

In der **Mitgliederentwicklung** gab es wieder Zugänge (und einen Abgang aufgrund Wegzug), so dass wir nunmehr 99 sind. Vielleicht kenne Sie noch jemanden ...? Bitte denken Sie auch an die **Beiträge** (für Rückfragen steht Christian Wentzel z. V.).

### **Zukünftige Veranstaltungen**

Für **Donnerstag, den 20. November**, lädt der Vorstand zu unserer **Planungsrunde**, die diesmal von der vorweihnachtlichen Zusammenkunft getrennt wurde, herzlich für 19.30 Uhr in das Haus Lotter, Winzerstraße 83, zu Tilo Kempe ein.

Für **Freitag, den 28. November**, lädt der Vorstand zu unserem gewohnten **Jahresausklang** im Advent in die **Diakonie, Obere Bergstraße 1, 19.30 Uhr** herzlich ein. Christian Lempe hat für stilvolle Räumlichkeiten gesorgt. Ich darf Sie bitten, dieses oder jenes an herzhaftem oder süßem Gebäck, Wein und Getränken beizutragen. Auch für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Und wer jemanden kennt, der uns nahe steht oder evtl. im Verein mitwirken möchte – der sollte denjenigen auch gern mitbringen.

Ebenfall lädt der Vorstand bereits jetzt frist und formgerecht für unsere **Jahresmitgliederversammlung** am **Freitag, den 30. Januar 2009, 17.00 Uhr, ebenfalls in die Diakonie, Obere Bergstraße 1**, ein. Diesmal sind auch Wahlen! Als Tagesordnung ist vorgesehen: (evtl. Beschlussanträge sind bitte bis zum 21. Dezember bei mir schriftlich einzureichen):

1. Begrüßung und Geschäftliches
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Kassenprüfbericht/Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes (mindestens: Vorsitzender, Stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister)
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wahl des Beirates
8. Satzungsänderung (empfohlen vom Finanzamt: § 11 Pkt. 2 soll lauten ...Im Fall der Auflösung des Vereins **oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks** fällt sein gesamtes Vermögen ...)
9. Vorhaben- und Haushaltsplan 2009 (Tischvorlage, diese erwächst aus der Veranstaltung vom 28. November, inklusive Beschluss zu den laufenden Beiträgen in der bisherigen Höhe)
10. Verschiedenes

Im Anschluss bitten wir wieder zum **Neujahrsempfang** 20.00 Uhr. Diesen wollen wir gemeinsam mit uns verbundenen Vereinen bestreiten, eingeladen werden sollen Vertreter öffentlicher Einrichtungen, Firmen und Organisationen. Für schriftlich fixierte Hinweise mit Name, Email und Anschrift bin ich Ihnen dankbar wie auch für sonstige Hinweise.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und freue mich auf interessante Begegnungen mit Ihnen bei den nächsten Veranstaltungen

Dr. Jens Baumann

Radebeul, den 16. November 2008

Karl-Liebknecht-Straße 2c, Tel.: 0351-3242557 oder 0162-4064826

[jensbaumann15@aol.com](mailto:jensbaumann15@aol.com) oder [jens.baumann@smi.sachsen.de](mailto:jens.baumann@smi.sachsen.de)